

# THOMSON

DE GEBRAUCHSANWEISUNG

## Geschirrspüler



# THOMSON

*Liebe Kundin, lieber Kunde,*

*Sie haben einen Geschirrspüler von THOMSON erworben, und wir danken Ihnen dafür.*

*Wir haben in dieses Gerät unsere ganze Leidenschaft und unser Know-how einfließen lassen, damit es Ihre Bedürfnisse bestmöglich erfüllt. Es ist innovativ und leistungsfähig, und wir haben es so konzipiert, dass seine Benutzung immer einfach bleibt.*

*In der THOMSON Produktpalette finden Sie außerdem eine breite Auswahl an Backöfen, Mikrowellenherden, Kochfeldern, Dunstabzugshauben, Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Kühlschränken, Gefrierschränken und Tiefkühltruhen), die Sie mit Ihrem neuen THOMSON Geschirrspüler abstimmen können.*

*Da wir unsere Produkte ständig verbessern möchten, behalten wir uns das Recht vor, ihre technischen, funktionellen und ästhetischen Merkmale zu verändern, damit sie mit der technischen Weiterentwicklung Schritt halten.*



**Wichtig :**

*Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Einbau- und Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie sich rasch mit seinem Betrieb vertraut machen können.*

1/ HINWEISE FÜR DEN BENUTZER	
• Sicherheitsanweisungen _____	4
• Umweltschutz _____	5
• Wirtschaftliches und umweltbewusstes Waschen _____	5
2/ BESCHREIBUNG DES GESCHIRRSPÜLERS	
• Allgemeine Präsentation des Geschirrspülers _____	6
• Präsentation des Bedienfelds _____	7
3/ INFORMATIONEN	
• Wasserhärte _____	8
4/ VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH	
• Bestimmung der Wasserhärte und Auswahl des Spülmittels _____	9
• Wasserhärte-tabelle _____	9
5/ SPÜLMITTEL UND EINSTELLUNG DES WASSERENTHÄRTERS	
• Herkömmliche Spülmittel _____	10
• Multifunktions-Spülmittel _____	11
6/ EINFÜLLEN VON REGENERIERSALZ _____	12
7/ EINFÜLLEN VON KLARSPÜLER _____	13
8/ AUSSTATTUNG DES GESCHIRRSPÜLERS	
• Der untere Korb _____	14
• Der obere Korb _____	15
• Der Besteckkorb _____	16
9/ DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN DES GESCHIRRSPÜLERS _____	17
10/ TABELLE DER WASCHPROGRAMME _____	18
11/ DAS PROGRAMMIEREN _____	20
12/ REINIGEN DES GESCHIRRSPÜLERS	
• Reinigen der Abfallfilter _____	22
13/ BEI BETRIEBSSTÖRUNGEN _____	24
14/ KUNDENDIENST _____	29
15/ HINWEISE FÜR PRÜFSTELLEN _____	30



### **Wichtig :**

**Verwahren Sie das Benutzerhandbuch in der Nähe Ihres Geschirrspülers. Sollte das Gerät verkauft oder an eine andere Person abgetreten werden, stellen Sie sicher, dass Sie auch das Benutzerhandbuch weitergeben. Bitte nehmen Sie die folgenden Tipps zur Kenntnis, bevor Sie Ihren Geschirrspüler installieren und verwenden. Die Tipps dienen Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer.**

## **• SICHERHEITSANWEISUNGEN**

### **• Installation**

- Bei der Lieferung des Geschirrspülers packen Sie ihn sofort aus oder lassen Sie ihn auspacken. Prüfen Sie, ob der Geschirrspüler keine Transportschäden aufweist. Eventuelle Vorbehalte müssen schriftlich auf dem Lieferschein, von dem Sie ein Exemplar behalten, vermerkt werden.
- Schließen Sie einen beschädigten Geschirrspüler auf keinen Fall an. Ist das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Vor dem Anschließen lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung komplett durch.
- Während der Installation darf der Geschirrspüler nicht an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
- Nach dem Installieren des Geschirrspülers muss die Stromsteckdose leicht zugänglich sein.
- Nehmen Sie am Gerät keinerlei Änderungen oder Eingriffe vor, es können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Ist eine Anpassung der Strom- oder Wasserversorgung notwendig, sollten Sie die Arbeiten einem qualifizierten Elektriker und einem qualifizierten Klempner anvertrauen.
- Der Geschirrspüler ist für den normalen Hausgebrauch bestimmt. Er darf nicht für gewerbliche oder industrielle Zwecke oder einen anderen Zweck als den vorgesehenen verwendet werden.
- Die Wände des Geschirrspülers dürfen auf keinen Fall durchbohrt werden.

### **• Sicherheit Ihrer Kinder**

- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen verwendet werden. Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
- Kleinkinder müssen von dem Gerät während seines Betriebs fern gehalten werden.
- Waschmittel enthalten reizende und scheuernde Substanzen. Diese Produkte können für die Augen, den Mund, die Kehle ätzend wirken. Beim Verschlucken können sie extrem gefährlich sein. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut und den Augen. Stellen Sie sicher, dass das Waschmittelfach nach dem Waschzyklus leer ist.
- Verwahren Sie Waschmittel für Kinder unerreichbar und geben Sie Waschmittel erst beim Starten des Waschprogramms in den Geschirrspüler.
- Das Wasser, das aus dem Geschirrspüler austritt, ist kein Trinkwasser, weshalb Kinder sich dem Geschirrspüler nicht nähern dürfen, wenn seine Tür offen ist.
- Erlauben Sie es Ihren Kindern nicht, auf der offenen Tür des Geschirrspülers zu spielen oder sich auf sie zu setzen.
- Nach dem Auspacken des Geschirrspülers muss das Verpackungsmaterial für Kinder unerreichbar weggeräumt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder Verpackungsmaterial nicht erreichen können (zum Beispiel: Plastiktüten, Polystyrol usw.), dieses Material birgt Gefahren für Kinder. Erstickungsgefahr.

### **• Gebrauch**

- Verwenden Sie nur Produkte, die speziell für Geschirrspüler entwickelt wurden (Spezialsalz, Waschmittel und Klarspüler).
- Vermeiden Sie das Öffnen der Tür des Geschirrspülers während seines Betriebs, vor allem während der Heizphasen, denn es tritt dabei heißer Dampf oder heißes Wasser aus (Spritzer). Der Geschirrspüler ist mit einem Sicherheitssystem versehen, das beim Öffnen der Tür sofort das Funktionieren des Geschirrspülers blockiert.

- Verwenden Sie in dem Geschirrspüler auf keinen Fall chemische Lösemittel, das kann zu Explosionsgefahr führen.
- Schließen Sie die Tür des Geräts immer nach dem Einräumen oder Ausräumen des Geschirrs.
- Stützen oder setzen Sie sich nicht auf die offene Tür des Geschirrspülers.
- Nach dem Waschprogramm müssen Sie das Netzkabel aus der Stromsteckdose ziehen und den Wasserhahn zudreuen.
- Vor einem technischen Eingriff muss der Geschirrspüler von Strom und Wasser abgesteckt werden.
- Vermeiden Sie es, den Geschirrspüler in unmittelbarer Nähe eines Koch- oder Heizgeräts zu installieren, um Schäden durch Hitzeeinflüsse zu vermeiden.
- Geben Sie nur Artikel in den Geschirrspüler, die in einem Geschirrspüler gewaschen werden dürfen.
- Wenn Sie vor dem Ende des Waschprogramms Geschirr aus dem Geschirrspüler nehmen, müssen Sie es gut unter fließendem Wasser abspülen, um eventuelle Reste des Waschmittels zu entfernen.
- Bei Pannen nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die von nicht qualifiziertem Personal durchgeführt werden, können ungewollte Schäden am Gerät verursachen.

#### • **UMWELTSCHUTZ**

Die Verpackungsmaterialien dieses Geräts sind recyclebar. Entsorgen Sie sie in den von den Gemeinden eigens zur Verfügung gestellten Containern und tragen Sie auf diese Weise zu ihrem Recycling und zum Umweltschutz bei.

Ihr Gerät enthält zahlreiche recyclingfähige Materialien. Es wurde deshalb mit diesem Zeichen versehen, um Sie darauf hinzuweisen, dass diese Geräte nach ihrem Gebrauch nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Das von Ihrem Hersteller in die Wege geleitete Recycling kann somit in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2002/96/CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter optimalen Bedingungen erfolgen. Ihre Gemeindebehörden oder Ihr Händler informieren Sie gerne über die zu Ihrem Wohnort am nächsten liegenden Sammelstellen.



Wir danken Ihnen für Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

#### • **WIRTSCHAFTLICHES UND UMWELTBEWUSSTES SPÜLEN**

- Entfernen Sie Nahrungsmittelreste (Knochen, Kerne usw.) aus Ihrem Geschirrspüler.
- Waschen Sie das Geschirr nicht mit der Hand vor (unnützer Wasserverbrauch).
- Nutzen Sie die Leistungen Ihres Geschirrspülers voll. Das Waschen wird dabei wirtschaftlicher und umweltbewusster.
- Wählen Sie immer das für den Geschirrtyp passende Waschprogramm in Abhängigkeit von der Schmutzmenge aus.
- Vermeiden Sie das Überdosieren von Waschmittel, Regenerierungssalz und Klarspüler. Halten Sie sich an die schriftlichen Anweisungen dieses Handbuchs (Seiten 8 bis 13) sowie an die Angaben auf den Produktverpackungen.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärter richtig eingestellt ist (Seite 10).

• ALLGEMEINE PRÄSENTATION DES GESCHIRRSPÜLERS

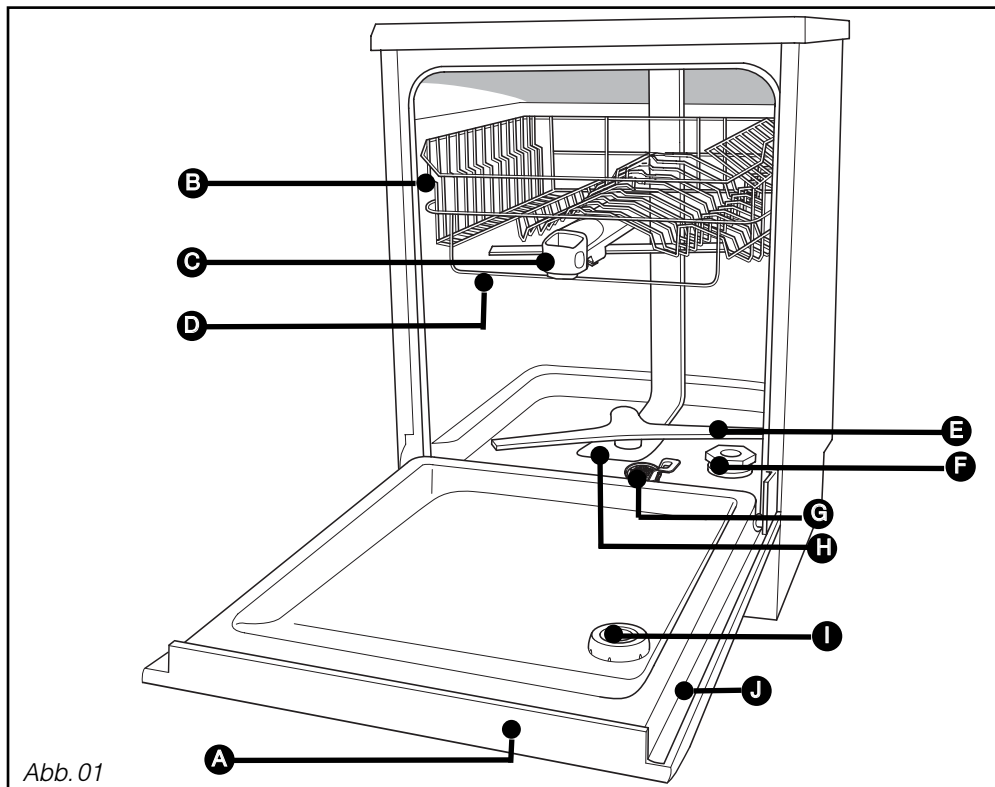


Abb. 01

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>A</b> Bedienfeld          | <b>F</b> Fach für Regeneriersalz         |
| <b>B</b> Oberer Korb         | <b>G</b> Schmutzfilter                   |
| <b>C</b> Klarspülerverteiler | <b>H</b> Hauptfilter                     |
| <b>D</b> Blockierschutzdraht | <b>I</b> Klarspülerverteiler             |
| <b>E</b> Unterer Sprüharm    | <b>J</b> Typenschild (Ref. Kundendienst) |

**Tipp:** Dieses Handbuch gilt für mehrere Geschirrspülermodelle. Leichte Unterschiede im Detail und in der Ausstattung können daher zwischen den hier präsentierten Beschreibungen und Ihrem Geschirrspüler bestehen.

• PRÄSENTATION DES BEDIENFELDS

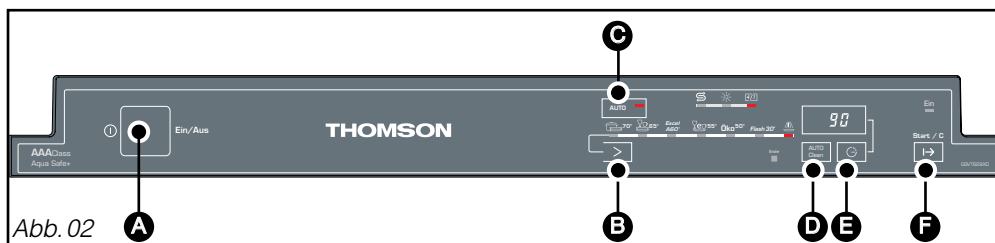


Abb. 02

**A Ein/Aus:**

Drücken Sie diese Taste zum Einschalten der Spülmaschine.

**B Programmwahl:** Taste zur Programmwahl kurz mehrfach drücken.

**C AUTO :** diese Taste zur Wahl eines automatischen Programms drücken.

**D AUTO Clean / Set: Diese Taste hat zwei Funktionen:**

- Ein kurzer Druck: Auswahl des Pflegeprogramms AUTO Clean (siehe Kapitel „10 / Waschprogramme“)
- Ein langer Druck: Zugang zum Menü "Einstellungen":
  - Einstellung des Enthärterers,
  - Verwendung von „Regeneriersalz“, „herkömmliches Spülmittel“ oder „4 in 1“ (je nach Einstellung des Enthärterers, siehe Seiten 8 bis 13) aktivieren oder deaktivieren.
  - Signalton "Programmende".

**E Verzögerter Programmstart:** Mit einem Druck auf diese Taste verzögern Sie den Programmstart um 1 bis 12 Stunden.

**F Start/C:** Mit einem Druck auf diese Taste starten Sie Ihr Programm. Halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Auswahl oder das Programm zu widerrufen.

**Kontrollleuchten:**

**§ Salz:** Die Kontrollleuchte weist Sie auf einen Regeneriersalzmangel hin.

**\* Klarspüler:** Die Kontrollleuchte weist Sie auf einen Klarspülermangel hin.

**4/1 Multifunktionsprodukte:** Leuchte brennt : Zeigt an, dass Ihre Spülmaschine für Tabs "4 in 1" eingestellt ist.


**Ein** leuchtet; zeigt an, dass das Programm läuft.

**Ende: Programmende.**



**Hinweis:**

Ein kurzes akustisches Signal (Piepton) bestätigt jeden Druck einer Taste, mit Ausnahme der Taste "Ein/Aus".  
Lesen Sie Abschnitt "10/Waschprogramme".

 **Wichtig:**  
Um ein optimales Spül- und Trocknungsergebnis ohne Spuren zu erzielen, müssen Sie das Wasserenthärtungssystem Ihrer Spülmaschine, das mit Regeneriersalz arbeitet, richtig einstellen.

### • WASSERHÄRTE

• **Kalk:** Beim Versickern in den Boden reichert sich das Regenwasser mit Mineralsalzen an; einige davon liegen in fester Form – allgemein Kalk genannt – vor. Kalk senkt die Wirksamkeit des Reinigungsmittels, lagert sich in der Spülmaschine ab und hinterlässt weiße Spuren auf dem Geschirr.  
Je kalkhaltiger, desto „härter“ das Wasser.

Verwenden Sie geeignete Produkte je nach Wasserhärte in Ihrer Gemeinde.

**Für tadellose Spülergebnisse sollten Sie herkömmliche Mittel kombinieren:**


- ① **Waschmittel** für einwandfreie Reinigung des Geschirrs (Pulver, flüssig oder Standardtabs).
- ② **Regeneriersalz** für eine wirksame Wasserenthärtung in Ihrer Spülmaschine.
- ③ **Klarspüler** für besseres Trocknungsergebnis und zur Entfernung von Wassertropfenspuren.


 **Wichtig:**  
Verwenden Sie niemals Handspülmittel.

**Für höheren Gebrauchskomfort und nur bei einer Wasserhärte < 19,6 °dH können die Multifunktionsprodukte**

den Gebrauch von Klarspüler oder Salz überflüssig machen.

- **Die Produkte „2 in 1“** enthalten Reinigungsmittel, Klarspüler oder eine Substanz, die als Salz dient.
- **Die Produkte „3 in 1“** enthalten Reinigungsmittel und Klarspüler und eine Substanz, die als Salz dient.
- **Die Produkte „4 in 1“** enthalten zusätzlich Additive, die der Abnutzung von minderwertigem Glas oder der Korrosionsgefahr des Edelstahls vorbeugen.

 **Wichtig:**  
Befolgen Sie die Anweisungen der Gebrauchsanleitung und die Empfehlungen auf der Verpackung der Multifunktions-Reinigungsmittel.

 **Tipp:**  
Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller des Spülmittels, wenn das Geschirr am Ende des Programms sehr nass ist oder wenn Kalkablagerungen auftreten.

### • MESSEN SIE DIE WASSERHÄRTE UND WÄHLEN DAS RICHTIGE SPÜLMITTEL: HERKÖMMLICHES ODER MULTIFUNKTIONS-SPÜLMITTEL

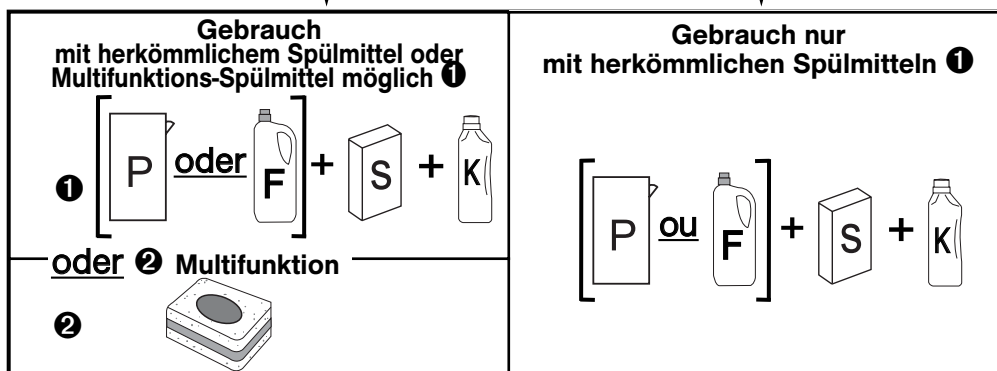
Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie zunächst den Kalkgehalt Ihres Wassers ganz einfach mit einem Teststreifen, der mit der Spülmaschine mitgeliefert wird, messen oder den lokalen Wassernetzbetreiber nach dem Wasserhärtegrad fragen.

- Lassen Sie einige Sekunden lang Wasser aus dem Wasserhahn fließen.
- Füllen Sie etwas Wasser in ein Glas ab.
- Nehmen Sie den Teststreifen heraus und tauchen ihn 3 Sekunden lang in das Wasser ein.
- Warten Sie 1 Minute ab, schütteln Sie und lesen die Farbe, die über die Wasserhärte Auskunft gibt, ab.



### • WASSERHÄRTE

Teststreifen							
Härte (° dH)	0 - 5,6 °dH	5,6 - 14 °dH	5,6 - 22,4 °dH	22,4 - 30,8 °dH	30,8 - 39,2 °dH	> 39,2	> 39,2
Härte (° F)	0-10°F	10-18°F	18-25°F	25-40°F	40-55°F	55-70°F	> 70°F
Wasser	weich	mittel	mittel	hart	hart	hart	hart
Wasserenthärter und Salz	nach Ermessen	unentbehrlich bei herkömmlichen Spülmitteln	Unentbehrlich mit herkömmlichen Spülmitteln	Unentbehrlich	Unentbehrlich	Unentbehrlich	Unentbehrlich



#### ① Herkömmliche Spülmittel:

P: Pulver oder F: Flüssig + S: Regeneriersalz + K: Klarspüler

#### ② Multifunktions-Spülmittel: "Multifunktionsstabs"

## • HERKÖMMLICHE SPÜLMITTEL

- Für den Gebrauch herkömmlicher Spülmittel muss Ihr Gerät speziell eingestellt werden.

### • So stellen Sie den Enthärter auf der Bedienleiste ein:

– Für den Zugriff auf das Einstellmenü drücken Sie länger die Taste "SET", bis ein langer Piepton ertönt.

– Das Display zeigt SET : Sie befinden sich im Einstellmodus.

– Zur Einstellung und Änderung der Einstellung je nach Wasserhärte nacheinander kurz auf die Taste > drücken ; am Display erscheint der Einstellwert c0, c1, c2 usw.

– Der neue Einstellwert wird nach ca. 10 Sekunden automatisch – ohne Druck auf "SET" - gespeichert.



	Teststreifen						
	Härte	0-10°F	10-25°F	25-40°F	40-55°F	55-70°F	> 70°F
Einstellung	Herkömmliche Produkte	c0	c1	c2	c3	c4	c5

Werkseitige Voreinstellung: c3.

### ⚠ Wichtig:

**Es ist sehr wichtig, dass der Wasserenthärter richtig eingestellt wird.**

- Bei zu schwacher Einstellung können Kalkspuren entstehen.
- Bei zu starker Einstellung werden die Gläser trüb.

Wenn Sie umziehen, stellen Sie den Wasserenthärter erneut ein.

### • Herkömmliche Tabs

Legen Sie herkömmliche Tabs in das äußere Fach (Abb.04) oder – für optimales Ergebnis - ziehen die Spülmittelkammer und legen den Tab hinein. (Abb. 05)

### • Füllen Sie Pulver und flüssige Mittel in die Spülmittelkammer ein (Abb. 03).

Füllen Sie mindestens bis zur Mini-Marke bei mäßig schmutzigem Geschirr und bis zur Maxi-Marke bei schmutzigem Geschirr. Wenn Sie das Vorspülprogramm bei sehr schmutzigem Geschirr in Gebrauch nehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, 5 g Spülmittel zusätzlich (ein Teelöffel) in den Innenraum der Spülmaschine – gemäß Programmtabelle - zu füllen.

### ⚠ Wichtig:

**Bewahren Sie die Produkte außer Reichweite von Kindern und feuchtigkeitsgeschützt auf. Verwenden Sie ausschließlich speziell für Spülmaschinen ausgelegte Spülmittel.**

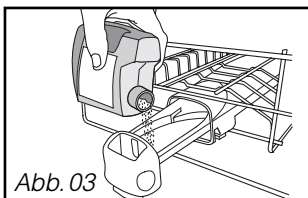


Abb. 03

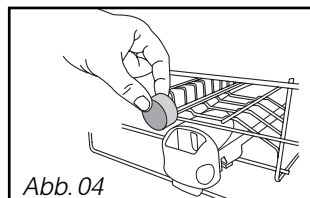


Abb. 04

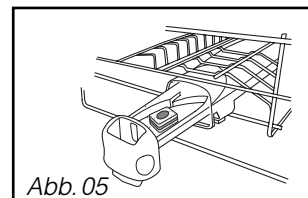


Abb. 05

• **MULTIFUNKTIONS-SPÜLMITTEL: OPTION** 

- Ihr Gerät kann speziell für den Gebrauch von Multifunktionsprodukten bei Wasserhärte < 14 °dH eingestellt werden.



**Tipp:**

Um die verschiedenen Multifunktionsprodukte besser zu nutzen, bietet die Option  „4 in 1“ der Spülmaschine zwei mögliche Einstellungen über die Taste „SET“:

«OptiDry» verstärkt das Trocknungsergebnis bei schwacher Leistung des Multifunktionsproduktes „2 in 1“, „3 in 1“ oder „4 in 1“.

«OptiGloss» verleiht dem Geschirr höheren Glanz, welches Multifunktionsprodukt Sie auch benutzen.









• **So stellen Sie den Enthärter auf der Bedienleiste ein:**

- Für den Zugriff auf das Einstellmenü drücken Sie länger die Taste „SET“, bis ein akustisches Doppelsignal (langer Piepton) ertönt.
- Das Display zeigt SET Sie befinden sich im Einstellmodus.
- Bei Verwendung von Multifunktionstabs müssen Sie je nach Wasserhärte den Wert  $\square\square$  oder  $\square$ , einstellen. Dazu nacheinander kurz auf die Taste  $\square$  drücken.





• **Stellen Sie die Option „4 in 1“ gegebenenfalls wie oben beschrieben ein** .

- «OptiDry» Leuchte „4 in 1“ leuchtet stetig.
- «OptiGloss» Leuchte „4 in 1“ blinkt.
- Der neue Einstellwert wird nach ca. 10 Sekunden automatisch – ohne Druck auf „SET“ - gespeichert.

	Teststreifen		
	Härte	0-10°F	10-25°F
Multifunktions-Produkte „Séch’net“	$\square\square$ 	$\square$ 	$\square$ 
Multifunktions-Produkte „Transparence Eclats“	$\square\square$ 	$\square$ 	$\square$ 

Werkseitige Voreinstellung:  $\square\square$ .

: Leuchte leuchtet stetig

: Leuchte blinkt



**Wichtig:**

Bei der Einstellung auf Multifunktions-Produkte werden die Alarmleuchten für Klarspüler und Salz nur bei  $\square\square$  und „4 in 1“ deaktiviert.

• **Multifunktionstabs**

Zum leichteren Einlegen der Tabs ist die Kammer auf der vorderen Seite des oberen Korbs angebracht.

Sie ist für sämtliche empfohlenen Spülmittel geeignet.

- **Legen Sie den Tab** in das äußere Fach ein (Abb. 04 auf der vorigen Seite) **oder – für optimales Ergebnis – ziehen die Spülmittelkammer und legen den Tab hinein.** (Abb. 05 auf der vorigen Seite).
- Schließen Sie die Kammer.

• **Einfüllen von Regeneriersalz**  
(Abb. 06)



**Wichtig:**

Verwenden Sie ausschließlich Regenerierungssalz speziell für Geschirrspüler. Verwenden Sie auf keinen Fall Tafelsalz oder Speisesalz, das könnte den Wasserenthärter Ihres Geschirrspülers beschädigen.

- A** Den Verschluss des Salzfangs abdrehen.
- B** Das Fach mit **Regenerierungssalz** speziell für Geschirrspüler füllen. Verwenden Sie dazu den mit dem Geschirrspüler gelieferten Trichter.
- C** Beim ersten Mal abschließend das Fach bis zum Rand mit Wasser auffüllen.

• **Kennzeichnung des Füllstands des Regenerierungssalzes:** 

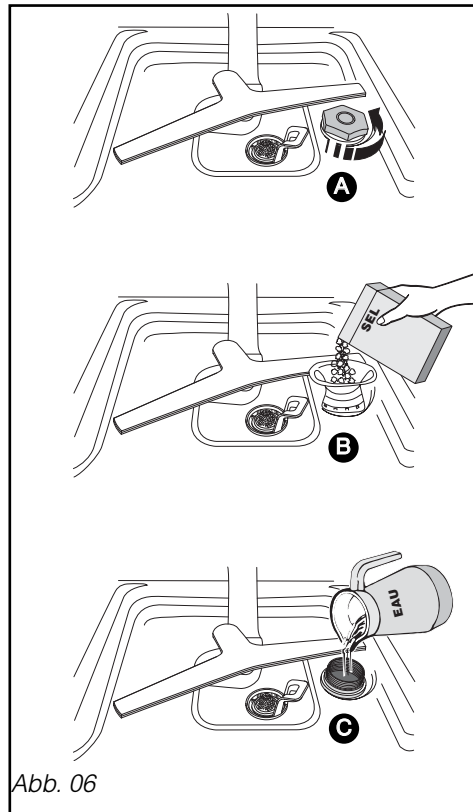
Die Kontrollleuchte schaltet sich ein, wenn es an Regenerierungssalz mangelt. Nach einem Einfüllen von Regenerierungssalz bleibt die Kontrollleuchte eventuell eingeschaltet, bis das Regenerierungssalz ausreichend aufgelöst ist, im Allgemeinen nach einem Waschzyklus, oder wenn die Füllmenge nicht ausreicht, z. B. bei Verwendung einer Warenprobe.

- Kann gemäß der Tabelle im Abschnitt "Multifunktions-Spülmittel" deaktiviert werden.



**Wichtig:**

Beim Überfließen von Regenerierungssalz beim Füllen sollten Sie die Salzkristalle entfernen, um ein Oxidieren der Wanne zu vermeiden oder ein Einweichprogramm durchführen.  
Den Verschluss des Salzfangs wieder gut anschrauben.



• **Klarspüler (Abb. 07)**



**Wichtig:**

*Für hohen Trocknungsgrad und Glanz verwenden Sie einen Klarspüler speziell für Spülmaschinen.*

**A B** Beim Ingebrauchnehmen füllen Sie das Klarspülerfach bis zur oberen Position des Einstellhebels.

Bei Bedarf korrigieren Sie die Einstellung: Der Vorgabewert ist 2. Wenn das Geschirr nach mehreren Gängen nicht trocken genug ist oder Spuren aufweist, erhöhen Sie den Einstellwert mit dem Hebel (Abb. 07): **C** :Ziffer 3 zum Erhöhen

- Schließen Sie gut bis zum Ende.

• **Markierung des Klarspülerniveaus:** \*

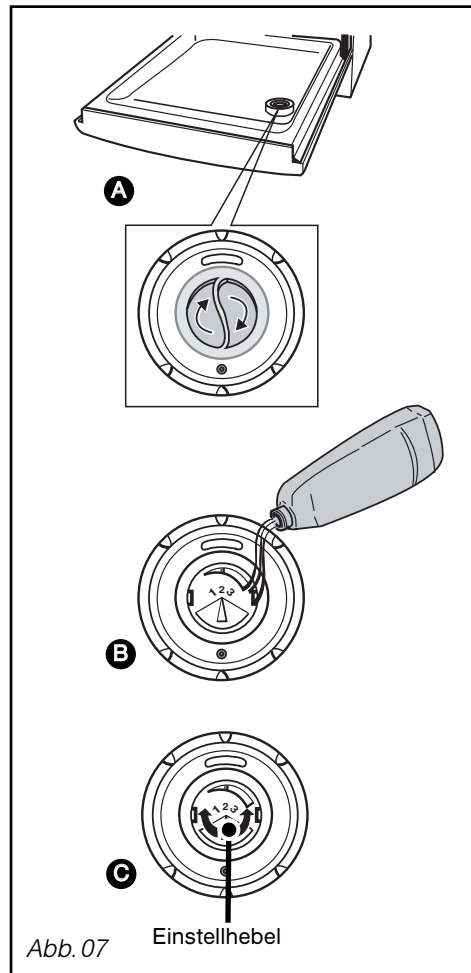
Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

- Kann gemäß der Tabelle im Abschnitt "Multifunktions-Spülmittel" deaktiviert werden.



**Wichtig:**

*Wenn das Produkt beim Einfüllen auf die Tür überläuft, saugen Sie den Überschuss mit einem Schwamm auf, um einer Schaumbildung vorzubeugen.*





### **Sehr wichtig :**

**Für den Geschirrspüler nicht geeignetes Geschirr:**

- Schneidbretter aus Holz,
- Utensilien aus Edelstahl oder Kunststoff, die Hitze nicht standhalten,
- Gegenstände aus Zinn oder Kupfer,
- Geschirr und Besteck mit Klebstoff,
- Besteck mit Elementen (Griffen) aus Holz, Horn oder Perlmutter,
- antikes oder handbemaltes Porzellan.

**Beim Kauf von Geschirr, Gläsern, Besteck sollten Sie nachfragen, ob die Ware für Geschirrspüler geeignet ist.**

## • DER UNTERE KORB

Räumen Sie das Geschirr so ein, dass das Wasser frei zirkulieren und alle Utensilien befeuchten kann.

Geben Sie Teller und Pfannen mit großem Durchmesser auf die Seiten.

Vermeiden Sie es, flache und Suppenteller einzufügen, aneinander zu kleben oder zu überlagern. (Abb. 08)

Die umlegbaren Stäbchen erleichtern das Einräumen großer Behälter. (Abb. 09) (je nach Modell)



### **Tipp :**

**Wenn Sie den unteren Korb in den Geschirrspüler fahren, sollten Sie prüfen, dass kein Gegenstand gegen den Blockierschutzdraht des oberen Korbs stößt, damit der Drehflügel nicht blockiert wird.**

### **Ausräumen des Geschirrs**

**Entleeren Sie zuerst den unteren Korb, um zu vermeiden, dass Tropfen vom oberen Korb auf den unteren Korb fallen.**

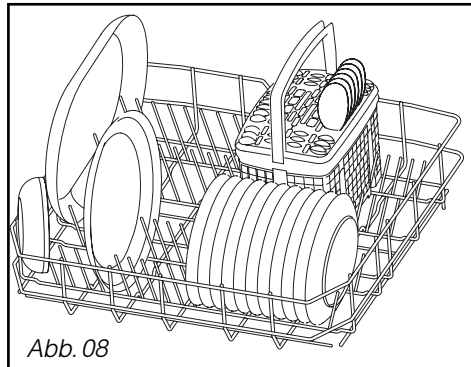


Abb. 08

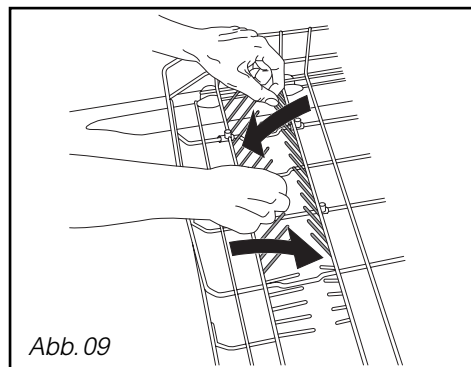


Abb. 09

## • DER OBERE KORB

Dieser Korb ist vor allem für folgendes Geschirr bestimmt: Gläser, Tassen, Schalen, kleine Salatschüsseln, Näpfe, Untertassen usw.

Räumen Sie Ihren Geschirrspüler mit Methode ein, um an Platz zu gewinnen (Reihe Gläser, Tassen, Näpfe, usw.).

Sie können Tassen, Schöpflöffel usw. auch auf den ausfahrbaren Trägern (Abb. 10) verstauen.



### **Tipp :**

**Drehen Sie die Vertiefungen am Boden von Gläsern, Tassen, Näpfen leicht nach unten.**

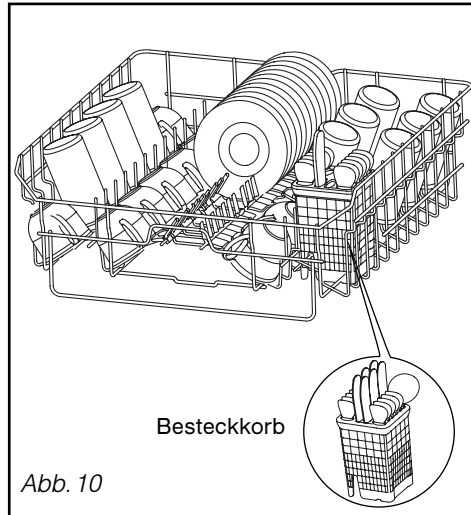


Abb. 10

## • Einstellen der Höhe des oberen Korbs

(je nach Modell)

Das Einräumen großer Teller im unteren Korb kann es erforderlich machen, den oberen Korb auf Hochstellung zu stellen. Diese Einstellung kann auch bei vollem Korb vorgenommen werden. (Abb. 11)

### ① Einstellen in HOCHSTELLUNG :

Den Korb zu beiden Seiten bis zum Einrasten vorsichtig anheben.

### ② Einstellen in TIEFSTELLUNG :

Den Korb zu beiden Seiten ganz anheben, so dass er entriegelt wird, und ihn vorsichtig bis zur Tiefstellung senken.

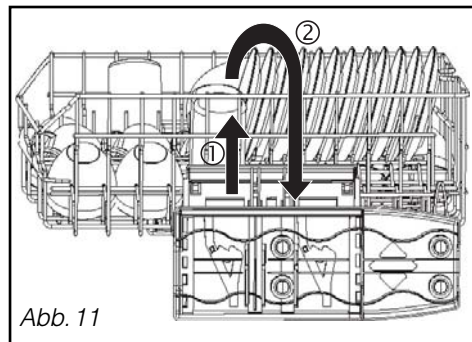


Abb. 11



### **Wichtig :**

**Sicherstellen, dass die Einstellung der zwei Gleitschienen auf der gleichen Höhe liegt: der Korb steht horizontal.**

## • DER BESTECKKORB

**Der Besteckkorb lässt sich schieben, so dass sich das Einräumen an Ihren Bedarf anpassen lässt.**

Er kann an einer beliebigen Stelle des unteren Korbs angeordnet werden. So können Sie unterschiedliche Ladungen je nach den Geschirrtellen vornehmen (Abb. 12).

Wenn Ihr Besteck oder Ihre Teller zu groß sind, ändern Sie die Höheneinstellung des oberen Korbs (modellabhängig).

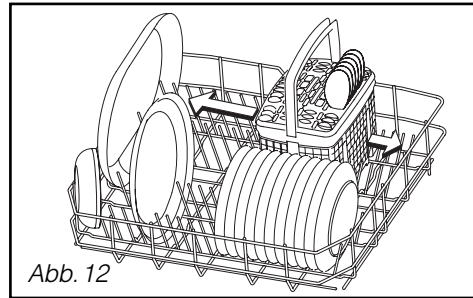


Abb. 12

**Abnehmbare Gitter stehen Ihnen zur Verfügung, wenn das Besteck geordnet eingelegt werden soll.** (Abb. 13)

Für ein optimales Wasch- und Trockenergebnis sollten Sie alle oder einen Teil dieser Trenngitter verwenden.

Die Griffe des Bestecks nach unten richten.

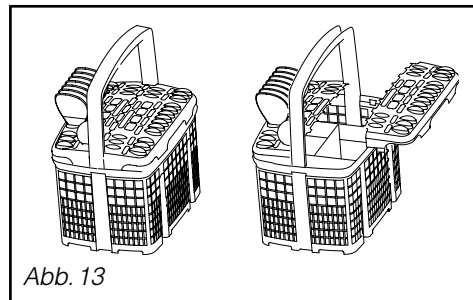


Abb. 13



### **Wichtig :**

**Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, Messer mit spitzen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb zu geben (Verletzungsgefahr).**

**Messer mit langen Klingen und andere scharfe Küchenutensilien müssen flach in den oberen Korb gelegt werden.**

**Besteck mit Horngriffen sollte nicht im Geschirrspüler gewaschen werden. Silberware von anderen Metallen mit den Trenngittern trennen.**

- **Schlecht geschlossene Tür**

Eine Kontrollleuchte "Ein" blinkt wenn die Tür nicht oder schlecht geschlossen ist.

- **Überlaufsicherheit**

Dieses System aktiviert automatisch die Entleerungspumpe, wenn der Wasserstand in der Wanne eine anormale Höhe erreicht.

- **Lecksicherheit**

Dieses System unterbricht die Wasserzufuhr, wenn ein Leck unter dem Gerät festgestellt wird.




- **Die vollkommene Sicherung**

Dieser Zuleitungsschlauch ist mit einem Mechanismus ausgestattet, der bei Lecks den Wasserzulauf direkt am Hahn unterbricht.

- **Anzeige bei Betriebsstörungen**


Bei Anomalien blinkt die Leuchte "Ende" schnell (Tür geöffnet oder geschlossen).  
Auf dem Display erscheint der Fehlercode: Beachten Sie bitte die Tabelle auf Seite 24.

## • TABELLE DER SPÜLPROGRAMME

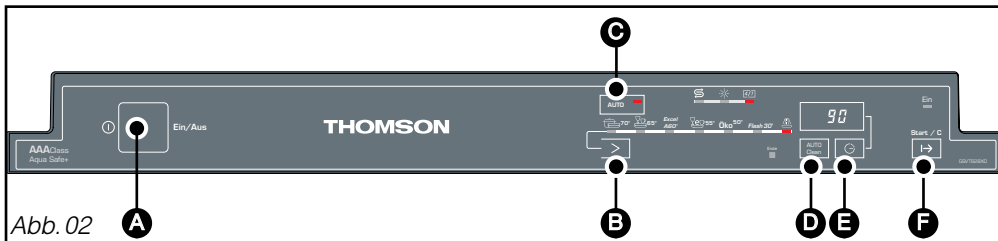
<b>Geschirrtart:</b> - Porzellan, Töpfe, Besteck, Gläser usw.  <b>Menge, Art und Zustand der Nahrungsmittelreste</b>	Robust	Gemischt	Gemischt	Gemischt
	<b>Sehr schmutzig.</b> Sehr schmutzige große Teller und Töpfe, gekochter Schmutz, Fett, Frittierreste, Gratinieretes, Soße usw.	<b>Normal schmutzig.</b> Das heißt eine normale Menge haftender und fetter Reste.	<b>Kurzwäsche in 60 Minuten</b> speziell für tägliches Spülen mit geringer Menge leicht haftender Reste.	<b>Normal schmutzig,</b> das heißt eine nor- male Menge haf- tender und fetter Reste. Längeres Programm, weil energiesparender
<b>Programme</b>	 70°	 65°	<b>Excel A60'</b>	 55°
<b>Ablaufen des Programms</b>	Vorwäsche heiß	Vorwäsche		Vorwäsche
	Waschen 70 °C	Waschen 65 °C	Waschen 60 °C	Waschen 55 °C
	Spülen	Spülen	Spülen	Spülen
	Heißes Spülen	Heißes Spülen	Heißes Spülen	Heißes Spülen
	Kondenstrocknen	Kondenstrocknen	Kondenstrocknen	Kondenstrocknen
<b>zur Information</b>				
<b>Dauer in Min.</b>	115'	90'	60'	130'
<b>Wasserverbrauch(L)</b>	17	17	16	17
<b>Energieverbrauch (Kwh)</b>	1,7	1,5	1,3	1,3

Öko<sup>50°</sup>

Diese Werte gelten für normale Gebrauchsbedingungen mit getrennten Produkten (Spülmittel, Salz, Klarspüler). Sie können je nach Beladung, Temperatur, Wasserhärte, Versorgungsspannung und Gebrauch von Multifunktions-Spülmittel variieren.

Gemischt	Gemischt	Gemischt	Gemischt	Ohne Geschirr
<b>Normal schmutzig.</b> Waschen mit niedriger Temperatur, wirtschaftlich und besonders für kompakte, enzymhaltige Waschmittel.	<b>Sehr kurze Wäsche in 30 Minuten</b> speziell für wenig Geschirr bei täglichem Spülen mit geringer Menge nicht trockener, nicht fetter Reste.	Sehr kurzer Zyklus ohne Waschmittel zum Spülen und Befeuchten des Geschirrs bis zum geplanten Waschen tags darauf oder noch später.	<b>Automatisches Erkennen des Verschmutzungsrads</b> Optimiert die Ergebnisse und privilegiert Energieeinsparungen.	<b>Instandhaltungsprogramm</b> Spezifisch zugänglich durch <b>Betätigen der Taste AUTO Clean</b> Den Geschirrspüler ganz entleeren und die größten Reste aus dem Filter holen.
<b>Öko 50°</b>	<b>Flash 30'</b>	<b>Vorspülen</b> 	<b>AUTO</b>	<b>AUTO Clean</b>
Waschen 60 °C	Waschen 45 °C	Vorwäsche kalt	Vorwäsche	Entfettet und entkalkt die Wanne des Geschirrspülers, wahrt seine Effizienz und steigert die Lebensdauer. Für ein optimales Ergebnis ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler oder Waschmittel in Pulver- oder Tab-Form im Waschmittelfach verwenden
Spülen	Spülen		Waschen 55/65 °C	
Heißes Spülen	Heißes Spülen 60°C		Spülen	
Heißes Spülen			Heißes Spülen	
Kondenstrocknen	Kurzes Trocknen unbelüftet		Kondenstrocknen	
170'	30'	15'	90' - 110'	90'
16	11	4,5	17 - 19	11
1,05	0,8	0,02	1,3 - 1,5	0,9





**Tipp:** Halten Sie sich an die Programmtabelle auf den vorhergehenden Seiten, um das Programm zu bestimmen, das Sie je nach Geschirrtyp, Menge und Zustand der Nahrungsmittelreste brauchen.

#### • Sofortiger Programmstart

Nach Einschaltung des Geräts durch Drücken auf "Ein/Aus" **A**,

Programm über die Taste **B** auswählen oder ein Automatikprogramm über die Taste „AUTO“ auswählen.

– Wenn ein Programm ausgewählt ist, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

Auf "Start/C" **F** drücken, Anzeige "Ein" leuchtet auf, die Tür schließen, das Programm läuft an.

Programmdauer

2:20

Restzeit

1:15

Programmende

End

Ein kurzes akustisches Signal (Piepton) bestätigt die Auswahl der Taste mit Ausnahme der Taste "Ein/Aus".

#### • Verzögerter Programmstart

Verzögern Sie den Programmstart um 1 bis 12 Stunden, indem Sie die Taste "Verzögerter Programmstart" **E** je nach Wahl kurz hintereinander drücken oder gedrückt halten.

Durch Drücken die Taste "Start/C" **F** bestätigen. Am Display wird die Zeit stundenweise bis zum Programmstart abgezählt.


Wartezeit Verzögerter Programmstart

10H




**Hinweis:** Das Brennen der Leuchten links am Display bedeutet  dass die landesspezifischen Parameter des Stromnetzes während 24 Stunden nach Unterspannungssetzung überprüft werden.

- **Programmstorno**



Halten Sie die Taste "Start/C"  einige Sekunden lang gedrückt.

- **Ausschalten der Spülmaschine:**

Wenn das Programm beendet ist, drücken Sie die Taste "Ein/Aus" .

- **Einstellung des akustischen Signals**

Hier können Sie den Piepton am Programmende aktivieren oder deaktivieren.

– Für den Zugriff auf das Einstellmenü drücken Sie länger die Taste "SET"  bis ein langer Piepton ertönt. Geben Sie Ihre Wahl durch einen Druck auf die Taste "Verzögerter Programmstart"  ein:


- **Piepton aktiviert:** Ein akustisches Signal ertönt, und die Leuchte "Ende" blinkt. Am Display erscheint "bIP".
- **Piepton deaktiviert:** Es ertönt kein Signal, und die Leuchte "Ende" ist ausgeschaltet. Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert.

- **AUTO Clean :**

Besonderes Wartungsprogramm der Geschirrspülmaschine ohne Geschirr.

- Taste **AUTO Clean**  drücken.

Die Anzeige zeigt **RCL** an.

- Zum Bestätigen auf "Start/C"  drücken.

Tür schließen und das Programm läuft an.



**Tipp :**

*Verwenden Sie dieses Programm regelmäßig alle 3 Monate, um eventuelle Ablagerungen zu entfernen. Verwenden Sie dazu ein spezielles Spülmaschinen-Reinigungsmittel.*

• **REINIGEN DER ABFALLFILTER**

Das Filtersystem besteht aus mehreren Elementen :

- **A** - dem Schmutzfilter
- **B** - dem großen Hauptfilter
- **C** - dem Mikrofilter

Die Filter befinden sich in der Mitte der Wanne und müssen regelmäßig gereinigt werden, damit das Waschergebnis jederzeit **optimal** ist.

• **Reinigung:**

① Vor dem Ausbau der Filter mit einem Schwamm den Abfall entfernen, der sich auf dem großen Hauptfilter **B** angesammelt hat, um zu vermeiden, dass dieser Abfall die Sprüharms verstopft. Den Drehflügel wie in der Zeichnung gezeigt ausrichten (Abb. 14).

② Den Schmutzfilter um eine Vierteldrehung aufdrehen und abnehmen **A**.

③ Den großen Hauptfilter entfernen **B**.

④ Den Mikrofilter herausnehmen **C**.

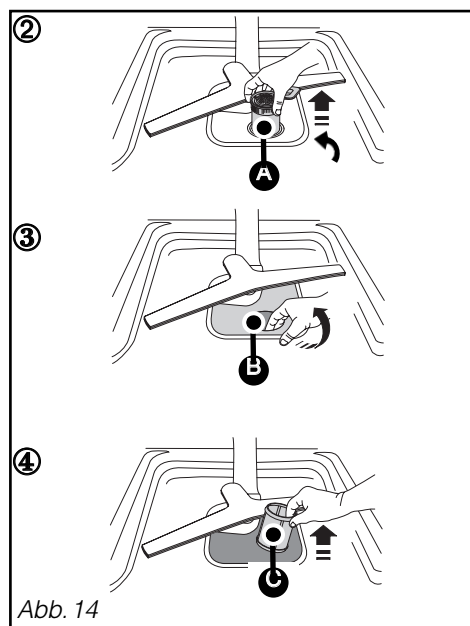
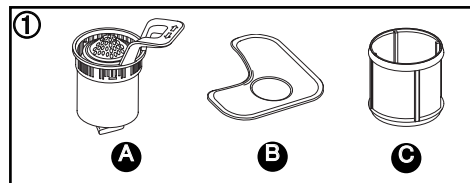


Abb. 14

⑤ Die Filter **A**, **B** und **C** sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen (Abb. 15).

**Rückmontage:**

In der umgekehrten Reihenfolge des Demontierens unter Positionieren der Filter **C**, **B** und **A** wieder einbauen.

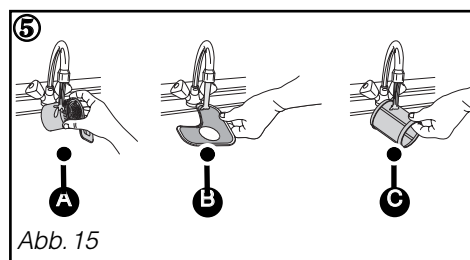


Abb. 15

**⚠ Wichtig:**  
**Vergessen Sie nicht, das Schmutzfilter **A** durch eine Vierteldrehung fest zu verriegeln.**

- **Regelmäßig**

Alle 3 bis 4 Monate ein spezielles "AUTO Clean" -Programm ohne Geschirr durchführen, um eventuelle Ablagerungen zu eliminieren, und dabei ein spezielles handelsübliches Produkt zum Reinigen von Geschirrspülern verwenden.

**Wichtig :**

*Verwahren Sie dieses Reinigungsprodukt für Kinder unerreikbaar!*

- **AUTO Clean** : : Spezifisches Instandhaltungsprogramm für Geschirrspüler, ohne Geschirr. Drücken Sie auf die Taste **AUTO Clean**. Die Anzeige zeigt RCL an. Durch Drücken auf die Taste „Start/C“ bestätigen. Das Programm beginnt.

- **Längerer Stillstand**

Reinigen Sie den Geschirrspüler gründlich, stecken Sie die Stromversorgung ab, schließen Sie den Wasserzulaufhahn. Sorgen Sie dafür, dass in dem Raum, in dem der Geschirrspüler steht, kein Frost auftritt.

**Tipp :**

*Verwenden Sie keine scheuernden Pulver, Metallschwämme, Produkte auf Alkoholbasis, Verdünnern. Verwenden Sie einen Lappen oder einen Schwamm.*

*Um zu verhindern, dass bei einem Umzug Restwasser ausfließt, sollten Sie vor der Demontage des Geräts ein Vorspül-Programm durchführen.*

• **PANNENÜBERSICHT**

d01: Störung am Wasserhahn	d07: Aus- / Überlaufschutz
d02: Entleerungsstörung	d08: Wasserzirkulation
d03: Heizungsstörung	d11: Drucksensorstörung
d04: Temperaturstörung	d12: Störung des Wasserzulaufes
d05: Motorfehler	d13: Fehler beim Aufheizen
d06: Motorfehler	d 14 : Einbaufehler (falscher Abwasseranschluss oder unzureichender Wasserzufluss).



**Empfehlung:** Wenn einer der oben aufgeführten Fehler aufgetreten ist und Sie den Kundendienst anrufen, denken Sie daran, die angezeigte Fehlermeldung zu nennen (d01, d02.....), um die Lösung des Problems zu erleichtern.

• **BEI DER INBETRIEBNAHME**

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfe</b>
Die Tür fällt beim Öffnen schwer herunter (Einbaumodell)	- Die Türfedern sind nicht fest genug gespannt, um das Gewicht der Türtafel auszugleichen.	- 2 Spannschrauben anziehen, die oberhalb der vorderen Stellfüße zugänglich sind.
Die offene Tür bleibt nicht in horizontaler Position oder klappt zu schnell wieder nach oben (Einbaumodell)	- Die Türfedern sind zu stark gespannt.  - Keine Holzverblendung vorhanden	- 2 Spannschrauben lockern, die oberhalb der vorderen Stellfüße zugänglich sind.  - Gerät mit einer Holzplatte versehen (evtl. als vorläufige Lösung eine Spanplatte) und die Federn entsprechend einstellen.
Die Tür bleibt beim Schließen "hängen"	- Gerät steht schief. - Türverblendung schlecht zentriert.	- Stellfüße einstellen. - Neu zentrieren: Einstellen der hinteren Stellfüße.
Der Oberkorb hält nicht in Hochstellung.	- Falsche Handhabung (der Korb wird zu schnell nach oben gehoben).	- Langsamer vorgehen (siehe Bedienungsanleitung), zuerst eine Seite, dann die andere.
Kleines Leck um oder unter dem Gerät (das Gerät umstellen, um das Leck leichter zu orten).	- Leck am Wasserhahn.  - Leck am Gerät. (Fehlercode d07).	- Sicherstellen, dass die Dichtung vorhanden ist, die Mutter festziehen. - Wasserhahn schließen und Kundendienst benachrichtigen.
Kleines Leck an der Tür.	- Der Geschirrspüler steht schief, nicht ausgerichtet. - Türverblendung schlecht zentriert.	- Stellfüße justieren.  - Hintere Stellfüße justieren.

• **DIE SALZ-KONTROLLLEUCHE**

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfe</b>
Die Salz-Kontrollleuchte schaltet sich nicht aus.	- Kein Regenerierungssalz, nicht genug Regenerierungssalz in dem Fach, um den Schwimmer auszulösen.	- Das Fach komplett füllen und auf das Zyklusende warten. Bei weichem Wasser, das kein Regenerierungssalz braucht, bleibt Die Kontrollleuchten ständig eingeschaltet.
Die Kontrollleuchten schalten sich alle nacheinander ein  Eine Kontrollleuchte blinkt, das Programm wird nicht gestartet	- Falsche Programmierung.  - Falsche Stellung des Programmwählschalters (zwischen 2 Auswahlmöglichkeiten).	- Die laufende Programmierung durch 3 Sekunden Druck auf die Taste "Start" annullieren, neu programmieren. - Den Wählschalter genau auf das gewünschte Programm stellen.

• **IN ZUSAMMENHANG MIT PROGRAMMIERUNG UND ANZEIGE**

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfe</b>
Der Zyklus dauert zu lang.	- Die Energiesparprogramme dauern länger, weil sie die niedrigeren Wasch- und Trockentemperaturen durch eine längere Umwälz- und Trockenzeit ausgleichen.	- Verwenden Sie diese Programme vorzugsweise nachts, wenn die Dauer und die Endzeit unwichtig sind.
Der Geschirrspüler löst die Sicherung aus.	- Unzureichende Stromstärke für die Versorgung aller gleichzeitig laufenden Elektrogeräte. - Innerer Fehler des Geschirrspülers.	- Die Stromstärke an der Steckdose prüfen (mindestens 10 A) und die Leistung des Stromzählers. - Kundendienst benachrichtigen.
Der Geschirrspüler startet nicht	- Keine Spannung an der Stromsteckdose. - Der Wasserhahn ist geschlossen (vgl. Fehlercode d01). - Der Versorgungsschlauch ist geknickt. - Auswahlfehler und Blockieren des Programms  - Zu langer Druck (mehr als 2 Sekunden) auf die Start-Taste.  - Der Geschirrspüler hat sich auf Leckschutzsicherheit gestellt (vgl. Fehlercode d07).	- Steckdose und Sicherungen prüfen. - Öffnen des Wasserhahns prüfen.  - Richtigen Verlauf des Schlauchs prüfen. - Durch 3 Sekunden Druck auf Start annullieren und neu programmieren. - Einmal auf die Taste Start drücken, um das Programm zu starten. - Kundendienst benachrichtigen.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfe</b>
Das Gerät startet nicht mehr	- Öffnen der Tür während des Waschzyklus	- Warten, bis die Zeitverzögerung vor Zykluswiederaufnahme abgelaufen ist (interne Geräteverwaltung).
Der Geschirrspüler pumpst nicht ab (vgl. Fehlercode d02).	- Verschluss am Siphon der Spüle nicht abgenommen. - Entleerungsschlauch geknickt.  - Filter komplett verstopft.  - Pumpe blockiert.	- Verschluss abnehmen.  - Richtigen Verlauf des Schlauchs hinter dem Geschirrspüler prüfen. - Die Filter demontieren und reinigen, den Entleerungssumpf reinigen. - Ein weiteres Einweichprogramm starten. Wenn der Fehler fort dauert, einen Techniker holen.
Das Gerät ist blockiert (s. Fehlercode d14.).	- Abflussanschluss entspricht nicht den Vorgaben: Abfluss liegt zu niedrig oder Rohr zu weit eingeschoben. - Siphondurchlauf: das Gerät entleert gleichzeitig mit dem Wasserzulauf.	- Einbaumaße des Abwasserrohrs einhalten.

• **SCHLECHTES SPÜLERGEBNIS**

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfe</b>
Nahrungsmittelspuren, Wiederablagerungen, "Sandkörner" auf den Gläsern.	- Schlecht eingelegtes Geschirr (verdeckt von größeren Teilen, oder unter anderen Teilen liegend, aneinander klebende, verschachtelte Teile). - Oberer Drehflügel durch einen Teller, einen Deckel blockiert.  - Filter schlecht verriegelt, hebt sich beim Waschen an.  - Mikrofilter verschmutzt.  - Eine oder mehrere Düsen am Drehflügel verstopft.	- Geschirr geschickt einlegen, die für jeden Teiltyp am besten geeigneten Zonen und Zubehörteile verwenden (siehe Gebrauchsanweisung). - Das freie Drehen des Drehflügels prüfen. (Schutzdraht), den oberen Korb bei Bedarf hochstellen. - Sitzen und Verriegelung des Filters prüfen („ganz“ nach rechts drehen). - Alle Filter demontieren und mit (lauwarmem) Wasser reinigen, darunter auch das Siebfilter (einmal monatlich). - Den Drehflügel durch Drehen des Hebels um eine Vierteldrehung demontieren und unter fließendem Wasser (ohne Hilfsmittel, die die Schlitze beschädigen könnten) reinigen. Den Drehflügel wieder anbringen.
Fettspuren	- Zu kleine Waschmitteldosis, schwaches Waschmittel, altes Produkt. - Schlecht geeignetes Programm (Temperatur zu niedrig, zu kurze Dauer).	- Dosis vergrößern, ein anderes Waschmittel versuchen.  - Ein Programm mit höherer Temperatur auswählen.

• **SCHLECHTES SPÜLERGEBNIS**

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfe</b>
Weißer Spuren (Art der Spuren identifizieren)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kalkschicht (kann mit Essig entfernt werden).</li> <li>- Regenierungssalzspuren (Salzgeschmack auf dem Geschirr).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Füllstand des Regeneriersalzes im Fach prüfen (Kontrollleuchte aus = ok).</li> <li>- Härte des Leitungswassers und richtige Einstellung des Wasserenthärter prüfen. Bei Bedarf auf einen höheren Bereich einstellen.</li> <li>- Wasser zu hart für den Einsatz von "4 in 1"-Tabs ohne Hinzufügen von Regenierungssalz.</li> <li>- Das gute Schließen des Stopfens des Regenierungssalz-fachs prüfen.</li> </ul>
Weißer Spuren (Art der Spuren identifizieren)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Milchige Trübung des Glases (nicht entfernen) aufgrund zu weichen Wassers.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Wasserhärte des Leitungswassers prüfen und den Wasserenthärter entsprechend einstellen. Bestimmte Tab-Waschmittel sind an Gläsern und Dekor aggressiver (andere Marke verwenden, bei Bedarf ein Schutzmittel).</li> </ul>
Farbspuren (Tee, Wein, Kaffee)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Geschirr wurde unsachgemäß eingeordnet.</li> <li>- Nicht genug Waschmittel oder zu schwaches Waschmittel.</li> <li>- Programm mit zu niedriger Temperatur</li> <li>- Bei Gebrauch eines Mehrzweckreinigers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vertiefungen der Behälter zu den Wasserstrahlen richten.</li> <li>- Dosis vergrößern, ein anderes Waschmittel versuchen.</li> <li>- Ein besser geeignetes Programm mit einer höheren Temperatur auswählen.</li> <li>- benutzen Sie die Option "4 in 1". (je nach Modell).</li> </ul>
Trockene Fließ- oder Tropfenspur auf Gläsern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht genug Klarspüler oder unzureichende Dosierung.</li> <li>- Alter Klarspüler oder ineffizientes Produkt.</li> <li>- Bei Gebrauch eines Mehrzweckreinigers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrollleuchte prüfen und das Fach ganz füllen, den Dosierer bei Bedarf höher einstellen.</li> <li>- Neues Produkt einfüllen (ein gutes Produkt löst sich leicht auf und schäumt in kaltem Wasser).</li> <li>- Benutzen Sie die Optionen "4 in 1" und "OptiDry" (modellabhängig).</li> </ul>
Trocknungsspuren auf Glas, ungenügende Reinheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Gebrauch eines Mehrzweckreinigers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutzen Sie die Optionen "4 in 1" und "OptiGloss" (modellabhängig).</li> </ul>

• **SCHLECHTES FUNKTIONIEREN**

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfe</b>
<p>Geschirrspüler nimmt ständig Wasser.</p> <p>Nach dem Zyklus viel Abfall auf dem großen Filter.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (vgl. Fehlercode d12). Entleerungsöffnung in Bezug auf den Geschirrspüler zu tief liegend.</li> <li>- Die Filter und der Entleerungssumpf sind durch übermäßige Verschmutzung verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Schlauchkrümmer ist auf den Boden gefallen.</li> <li>- Die Filter demontieren und reinigen, Entleerungssumpf reinigen, den größten Abfall vor dem Einräumen in den Geschirrspüler von den Tellern entfernen.</li> </ul>
Rostspuren auf Edelstahl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualität des Edelstahls (insbesondere Messer) nicht für Geschirrspüler geeignet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- "Spezialbesteck" für Geschirrspüler verwenden.</li> <li>- Das gute Schließen des Regenerierungssalzfaßs prüfen.</li> </ul>

• **SCHLECHTES TROCKENERGEBNIS**

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Abhilfe</b>
Viele Tropfen auf den Gläsern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht genug Klarspüler oder unzureichende Dosierung.</li> <li>- Der Klarspüler wird nicht verteilt.</li> <li>- Position des Geschirrs.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kontrollleuchte prüfen und das Fach ganz füllen.</li> <li>- Wenn das Fach nach 60 Waschzyklen nicht leer ist, Kundendienst benachrichtigen</li> <li>- Zum Verringern dieser Erscheinung das Geschirr so einräumen, dass Stauwasser weitgehend vermieden wird, die Tür, wenn möglich, einige Minuten offen lassen.</li> </ul>
Tropfen auf Plastikgeschirr, Teflonbeschichtung usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diese isolierenden Artikel haben eine niedrige Wärmespeichermasse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie müssen wenn möglich im oberen Korb untergebracht werden.</li> </ul>
Bei schnellem Programm schlechteres Trocknen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei den schnellen Programmen sind die Trockentemperatur und -dauer verringert, um die Zykluszeit maximal zu verringern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein schnelles Programm sachgemäß auswählen oder die Tür einige Augenblicke offen lassen.</li> </ul>
Kondensat auf der Innenseite der Tür oder der Wanne.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kondensat kann sich auf den Wänden insbesondere nach dem Abkühlen niederschlagen (Schalldämmung verstärkt diese Erscheinung).</li> </ul>	

• **EINGRIFFE**

Eventuelle Eingriffe an Ihrem Geschirrspüler dürfen nur einem Fachmann, der von der Marke zugelassen ist, anvertraut werden. Bei Ihrem Anruf beim Kundendienst geben Sie bitte die komplette Referenz Ihres Geschirrspülers an (Modell, Typ, Seriennummer). Diese Auskünfte stehen auf dem Typenschild (siehe Abb. 16).

**ORIGINALTEILE**

Bei einem Instandhaltungseingriff sollten Sie den ausschließlichen Gebrauch von ORIGINAL-Ersatzteilen verlangen.

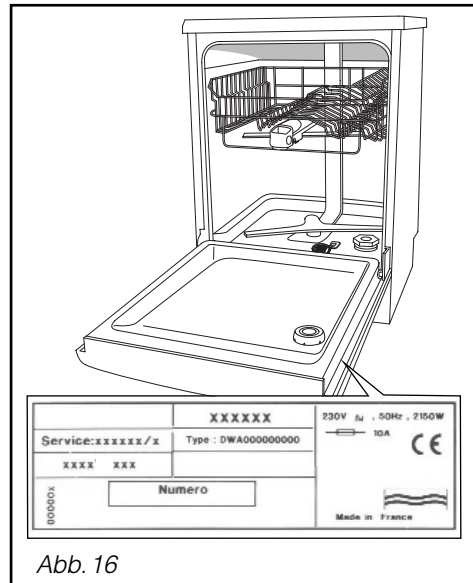


Abb. 16

• **Gemeinsame Daten**


- Kapazität ----- 12 Maßgedecke
- Einräumen ----- Abb. A-B-C auf nächster Seite
- Ladung gemäß Angaben der nächsten Seite, ohne seitliche Gitter,  
ohne Stielglasdraht, und 5 Tassen/Untertassen-Halter  
(4 für 12 Untertassen & 1 für 2 Tassen)
- Einstellung des oberen Spülkorbs ----- untere Position
- Einstellung des Klarspülerfachs ----- 3
- Einstellung des Enthärters ----- i.

Für weitergehende Informationen über Vergleichstests zum Verschmutzungsgrad, Geschirr- und Bestecktyp usw. kontaktieren Sie den Gerätehersteller bitte, bevor Sie die Tests durchführen.

• **Tests gemäß Richtlinie EN 50242:**

- Empfohlenes Programm ----- Öko<sup>50°</sup>
- Dosieren des Waschmittels ----- 30 g Spülmittel B

• **Tests nach der Mischmethode IEC 436/DIN 44990**

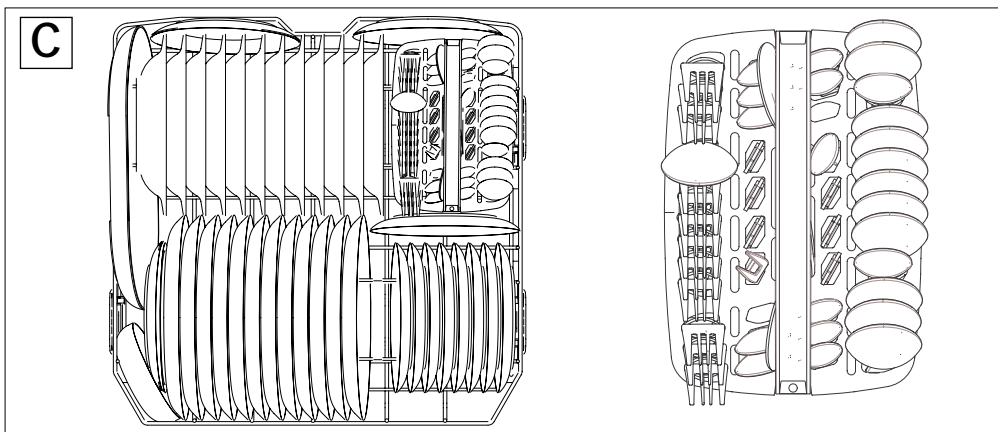
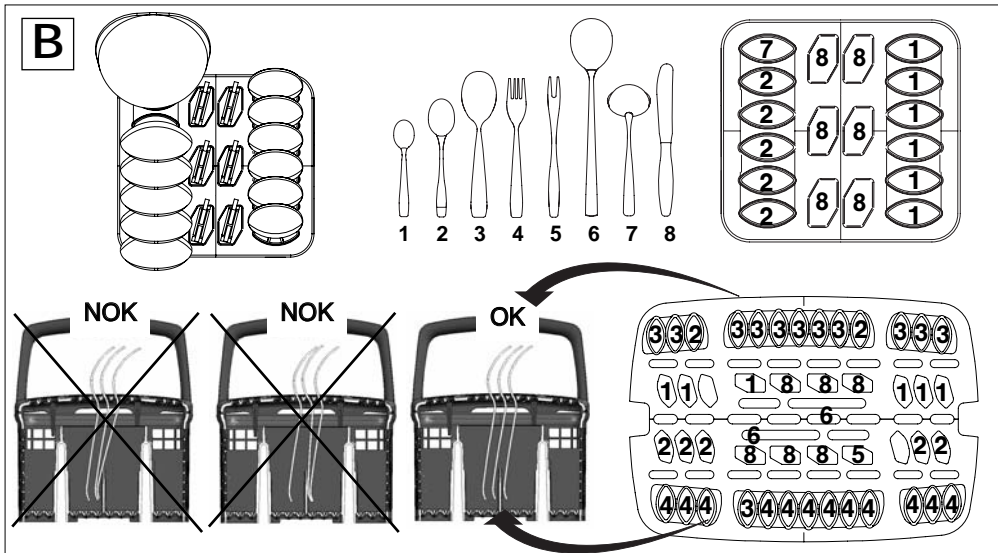
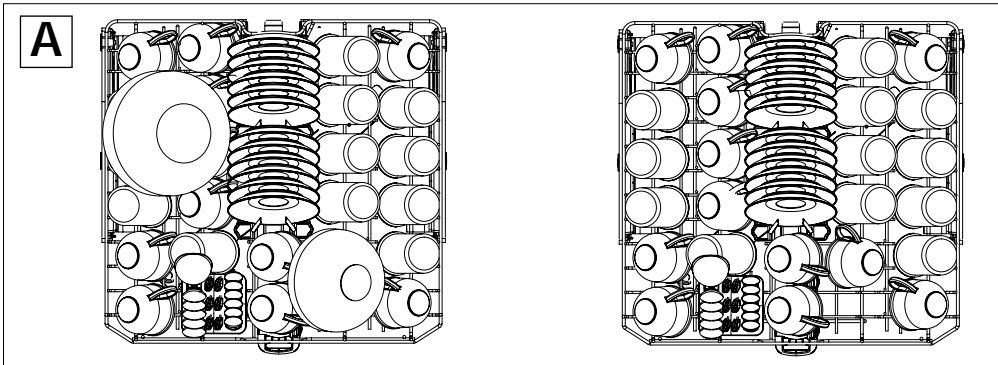
- Empfohlenes Programm -----  55°
- Dosieren des Waschmittels ----- 5 + 25 g Spülmittel B

**Hinweis:** Tests mit Mehrzweck-Reinigungstabs:

- Kontrollieren Sie, dass der Enthärter entsprechend Wasserhärte richtig eingestellt ist (vgl.: Abschnitt 5 / SPÜLMITTEL UND EINSTELLUNG DES ENTHÄRTERS • FÜR MEHRZWECKREINIGER)
- Ziehen Sie das Schubfach der Spülmittelkammer und legen den Tab in das untere Fach ein.
- Wählen Sie die Option "4 in 1" auf der Bedienleiste.

• **Geräuschmessung gemäß Richtlinie EN60704-2-3:**

- Richten Sie den Sockel des Einbauelements und die Türwand in einer Linie aus.



GSVT628XD

FAGORBRANDT SAS- Locataire Gérant- société par actions simplifiée au capital de 20.000.000 Euros - RCS Nanterre 440 303 196

**B6131-A-11/07-2/2**